Newsletter Frauengebet International

Vereinigte Pfingstgemeinde Mai 2018

Besuche uns auf Facebook @ Ladies Prayer International!

Sei still und wisse es

Von Terry Sedra

Auf unserer Reise durch das Leben werden wir oft in Situationen gestoßen, in denen wir uns in der Mitte einer Schlacht oder eines Sturms befinden. In diesen schwierigen Situationen sollte unsere Reaktion darin bestehen, dass wir uns innerlich entspannen in dem Wissen, dass Gott die Kontrolle hat.

Unser Sohn hatte seine ersten Jahre in Ägypten verbracht, wo es etwa alle drei Jahre regnet. Dieses Ereignis war aufregend für ihn und für die Nachbarn, die sich auf ihren Balkonen versammelten, ihren Kopf mit Handtüchern eingehüllt, um die wenigen Regentropfen zu spüren und miteinander zu erörtern. Er war mehrere Jahre alt, als wir Großeltern in den USA besuchten, und uns in der Nacht ein Gewitterregen aufweckte. Er war erschrocken. Die hellen Blitze, Donnergrollen und die große Menge Wasser, die herunterkam, machten ihm Angst. Still und sanft brachten wir ihn zu einem großen Fenster und erklärten, dass Gott diese kraftvolle Schau von Klang und Licht machte. Er beruhigte sich, als wir die schönen Formen der Blitze am Himmel und den Regen, der Bäume, Büsche, Autos und Straßen säuberte, bemerkten, währenddessen Opas Felder und Gras einen großen Schluck Wasser bekamen. Alle Elemente des Sturms waren noch da, aber er war ruhig in dem Wissen, dass sein Freund, Gott, es erschaffen hatte und es kontrollierte.

Kinder müssen gelehrt werden, in den inneren Stürmen, die auch in ihr Leben kommen, ruhig zu sein. Wir alle müssen erkennen, dass wir viel lernen können, indem wir in Zeiten von innerer oder äußerer Unruhe still sind.

Elihu beriet Hiob, als er in einer großen gesundheitlichen Krise steckte und auch den größten Teil seines Besitzes verloren hatte: "Hör es dir an, Hiob! Steh still und denke über Gottes Wundertaten nach." (Hiob 37,14)

Nachdem Hiob still und ruhig war, erzählte er Gott etwas, das er gelernt hatte, "Ich weiss, dass du alles vermagst, und kein Vorhaben dir verwehrt werden kann" (Hiob 42,2)

Jesaja prophezeite und korrigierte die abtrünnigen und rebellierenden Kinder Israels, die um Hilfe von den Ägyptern baten, anstatt auf Gott zu schauen, als sie unterdrückt wurden. " Denn Ägypten ist nichtig und hilft gar nichts. Darum habe ich es genannt: das still sitzende Ungetüm" (Jesaja 30, 7).

Die Kinder in unserem Leben brauchen unsere Hilfe, um zu lernen, wie sie auf das Chaos, das überall zu finden ist, reagieren müssen. Viele Länder befinden sich im Krieg, und viele haben Katastrophen wie Überschwemmungen, Erdbeben, Hungersnöte sowie weitverbreitete Verbrechen und instabile Regierungen. Ein mehr persönliches Chaos kann ein instabiles Zuhause sein, Krankheit, drogenabhängige Familienmitglieder, Spott in der Schule oder Ängste, die Tumulte des Herzens verursachen. Lasst uns unsere Kinder zu "Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin" (Psalm 46,10), führen.

Anmerkung: Teresa Sedra ist die Ehefrau von Mokhles Sedra und Mutter von zwei Söhnen. Sie und ihr Ehemann sind Beauftragte in Ägypten.

Sei still

Von Shawnacee Moore

"Still zu sein" ist nicht selbstverständlich. Wenn unsere Kinder geboren werden, schlagen sie mit ihren Armen und Beinen auf die hinreißendste Art und Weise um sich, als ob sie versuchen Rückenschwimmen in der Luft zu machen. Dann laufen sie, und WIR laufen mit ihnen. Sie rennen, und wir rennen hinter ihnen her. Unser ganzes Leben dreht sich scheinbar um Bewegung. Wir sehen ihnen zu, wie sie an ihrem ersten Tag im Kindergarten auf den Spielplatz gehen, über eine Bühne laufen, um akademische Diplome zu erhalten, und schließlich mit ihrer grossen Liebe zum Traualtar gehen.

Leider verlieren wir irgendwann die Fähigkeit zu kontrollieren, welche Wege unsere Kinder gehen, oder die Geschwindigkeit in der sie sie gehen. Es scheint, als wäre das 18. Lebensjahr eine magische Zahl, wenn unsere Kinder auf jedem furchtbaren Weg, der der Menschheit bekannt ist, Amok laufen. Wenn wir nur allgegenwärtig sein könnten, würden wir an jeder Weggabelung Wache stehen und sie in die richtige Richtung weisen. Aber das ist natürlich unmöglich.

In Sprüche 22:6 heißt es: "Bring dein Kind schon in jungen Jahren auf den richtigen Weg, dann hält es sich auch im Alter daran." Hast du diesen Vers jemals wirklich zerlegt? Es heisst, wenn sie "alt" sind. Vielleicht wäre eine andere Art, dies zu formulieren, "wenn sie gereift sind", werden sie nicht davon abweichen. Wenn sie bei der Zeit, in der sie herausfinden, welche Weggabelung sie nehmen müssen, "alt" sind, dann wird es uns mit ziemlicher Sicherheit nicht mehr geben. Wir werden vielleicht nicht mehr leben, um zu sehen, wie unsere Kinder in Gottes Plan für ihr Leben zum Ausgangspunkt zurückkehren, aber seid sicher in dem Wissen, dass sie nicht davon

abweichen werden. Wenn wir uns in dieser Lebensphase befinden, entscheiden wir uns dafür, auf die Knie zu gehen, anstatt ihnen nachzurennen, und wir beten wie nie zuvor.

Ich habe eine Vielzahl von Gebeten für meinen Sohn gebetet, als er mit Sucht und allem, was dazu gehört, kämpfte. Vor kurzem hat meine einundzwanzigjährige Tochter einen Kampf gegen eine Essstörung begonnen. Das hat mir den Wind aus den Segeln genommen, und manchmal wusste ich nicht einmal, wie ich beten sollte oder wofür ich beten sollte. Konntest du jemals 5. Mose 28,23 nachvollziehen, wo es lautet: "Der Himmel über euch wird verschlossen sein, als wäre er aus Eisen, und der Ackerboden hart wie Stein." Ich konnte es! Viele Male! Nichts bewegt sich. Dann kommt der "sei still" -Teil, mit dem Mütter solche Schwierigkeiten haben.

Als Mütter sind wir Handelnde, Bringer, Reparateure. Es liegt nicht in unserer Natur, still zu sein! Aber es gibt einen Bonus, wenn wir still sind. Es ist der "wissende" Teil, der es erträglich macht. "Still sein und wissen" ist ein Seinszustand, keine Bewegung oder Emotion. Es ist dieser stille, ruhige Moment, wenn wir nicht wissen, wie, wann oder wo; wir wissen einfach nur. Der Herr beantwortet unsere Gebete vielleicht nicht in dem Zeitrahmen oder auf die Art und Weise, die wir gerne hätten, und das ist sehr frustrierend - vor allem für eine exquisite Planerin, Kontrollfreak wie mich. Es ist schwer still zu sein.

Epheser 6,13 sagt, mit anderen Worten ausgedrückt: "Nachdem ihr alles getan habt ... steht." Puh! Das ist schwierig. Aber wenn ich mich dazu entscheide, mit dem Wissen zu "sein", dass Gott alle Dinge gut macht, nicht immer so wie ich es will, dann ist das, was entsteht, kein makelloses Kind, sondern ein wunderschönes, unvollkommenes, fehlerhaftes, erlöstes Kind. Und dafür lohnt es sich still zu sein.

Anmerkung: Shawnacee ist mit Paul Moore verheiratet und wohnt im kalifornischen Napa. Sie hat drei Kinder, drei Stiefkinder und ist "Mimi" von vier Enkelkindern. Sie besucht das Modesto Revival Center. Sie verbringt ihre Zeit damit, eine erfolgreiche Kindertagesstätte in ihrem Heim zu leiten, zu schreiben, Innenarchitektur und auf Flohmärkte zu gehen .

Ihm für die kleinen Dinge vertrauen

Von Lorraine Orozco

Ich erinnere mich, als ich endlich meinen Annahmebrief von der Urshan Graduate School of Theology bekam. Es wurde mir bewusst, dass ich tatsächlich mein Leben nehmen würde und für einen Traum, den Gott in mein Herz gelegt hatte, auf die andere Seite des Landes ziehen würde. Es war sowohl aufregend als auch überwältigend, weil ich finanziell knapp bei Kasse war und nicht wusste, wie dieser ganze von Gott gegebene Plan zusammen kommen würde.

Mein Vater hatte ein paar Wochen bevor der Unterricht anfangen sollte eine zweifache Knieoperation, und er konnte seinen Lastwagen mit meinen Habseligkeiten nicht in meine neue Wohnung in Missouri fahren. Das bedeutete, dass ich weder ein Bett zum Schlafen noch eine Möglichkeit hatte, meine Möbel mitzubringen. So viele kleine Dinge begannen sich zu summieren und ließen mich mit Momenten des Zweifels darüber stressen, ob ich diesen großen Schritt in meinem Leben überhaupt machen sollte. Bald setzte Panik ein, und mir wurde klar, dass ich mir mehr Sorgen machte, als dass ich Gott mit dem Plan vertraute, zu dem Er mich geführt hatte.

Im Gebet mit Tränen und Angst in meinem Herzen erinnerte Gott mich daran, dass all meine Besorgnis umsonst war, weil Er derjenige war, der die Kontrolle hatte, nicht ich! Die Bibel sagt: "Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen; und verlass dich nicht auf deinen Verstand."

(Sprüche 3,5) All meine Sorgen würden nichts lösen. Ich würde einfach nur in Gott "still sein" müssen und Ihn alles ausarbeiten lassen, anstatt dass ich versuchte, es alleine auszuarbeiten.

Als ich schließlich auf dem Campus ankam und die Schlüssel zu meiner Wohnung bekam, wurde mir gesagt, dass jemand in der Winterpause ein Bett an die Schule gespendet hatte, und es wurde in meine Wohnung gestellt, bevor ich dort ankam. Ich war auch begeistert, dass die Person, die vorher dort gelebt hatte, einen Tisch, eine Mikrowelle, Geschirr und Utensilien hinterlassen hatte. Es gab auch eine extra Lampe, eine Kommode und einen Couchtisch. Gott gab mir nicht nur ein Bett für meine Wohnung, sondern Er stellte mir auch viele andere Dinge zur Verfügung. Das erinnerte mich daran, dass Er mich nicht an einen Ort bringen würde, an dem Er nicht die kleinsten Details zu meinen Gunsten ausarbeiten würde. Gott benutzte diese Situation, um meinen Glauben zu stärken.

Das Wort Gottes sagt, "Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach Vorsatz berufen sind." (Römer 8,28)

Anmerkung: Lorraine M. Orozco ist in Tucsonrizona geboren und aufgewachsen und arbeitet derzeit als Sekretärin der Urshan Graduate School of Theology, wo sie an ihrem Magister in Christlicher Dienst mit Schwerpunkt Pastorale Beratung arbeitet. Sie ist die Autorin der beiden Bücher "Berühmt in der Schlacht" und "Er segnete die Gebrochenen". Lorraine ist eine Rednerin und Sängerin, die es liebt zu reisen und neue Leute kennenzulernen.

Aus der Redaktion

Gott tut Mächtiges!

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in folgenden Sprachen: Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Griechisch, Arabisch, Farsi, Tschechisch/Slowakisch, Chinesisch, Swahilisch, Ungarisch, Tagalog, Indonesisch, Rumänisch, Italienisch, Norwegisch, Polnisch, Hindi, Georgisch, Japanisch, Schwedisch, Vietnamesisch, Bengalisch und Thailändisch.
Bitte, bete mit uns für Übersetzer für Serbisch, Bulgarisch und andere Sprachen!

Wenn Du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest, sende Deine Bitte an LadiesPrayerInternational@aol.com
und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!

Besuche und folge uns auf Facebook @Ladies Prayer International!

Like us on Facebook

Lieber Gebetsleiter, bitte besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir" auf unsere Seite!! Facebook Ladies Prayer International Link

Bitte sagt auch eurer Gruppe bescheid, unseren KOSTENLOSEN Newsletter zu abonnieren bei: http://www.ladiesministries.com/programs/ladies-prayer-intl **oder schicke eine Emailanfrage zu: LadiesPrayerInternational@aol.com**

Bitte teilt diese Information mit eurer Gemeinde, euren Freunden und eurer Familien. Danke, dass ihr Teil dieses Gebetsdienstes seid und dass ihr uns hilft, diesen KOSTENLOSEN Newsletter und Facebook Seite zu verbreiten!

Ministry Links

Ladies Prayer International
UPCI Ladies Ministries
More to Life Bible Studies
Today's Christian Girl
World Network of Prayer
UPCI
My Hope Radio
Multicultural Ministries
Ladies Prayer International on Facebook

May 2018 EPIC – Family (EPIC PDF sent separately. This section is also optional}

TEACH ME: Lesson

What is a family? The dictionary says it is a group of people who are related to each other and who live together. This usually means parents and children. Sometimes it is one parent and children, parents and children and grandparents, or a guardian and children.

The first family on earth was Adam and Eve and their boys, Cain and Abel. Some families are large, like Jacob's family—twelve sons and a daughter! Jesus had a family: His mother, Mary, and stepdad, Joseph, raised Him as well as their other children, giving Jesus several brothers and sisters.

God made families to live together, love each other, and help one another. The Bible tells parents to teach their children about God. It tells children to obey their parents. However, families need help to do what God wants. Families need to pray together, asking God to help them love each other. They need God to show them how to help each other. Loving and helping each other often means praying for one another, especially when you aren't getting along! Even when you can physically do something for your family, the most important way to help them is to pray for them.

Think about your family. What do you need to pray about for them? Prayers are not just for the times we are sick. We pray when we are sad, or jealous, or upset, or unhappy. Families praise together in the good times when blessings come, just as they pray and cry together in the bad

times. When we pray for our families, God hears and will answer our prayers. How can you pray for your family today?

SHOW ME: Activity

Have each family member write needs on slips of paper, sign them, fold them, and put them in a gift bag. Read together Philippians 4:6 as a reminder to pray and praise together. One at a time, each member draws a prayer need from the bag, and reads it. Everyone gathers around the person who wrote the need and prays for him or her.

Next, have each member share something good God did that day. Finish with praise for the things God has and is doing for your family.

TRAIN ME: Prayer

Every day take time to pray for each person in your family that you live with. If you have family members outside your home who have needs, be sure to add them to your prayer list. Ask God to bless them with good health, with the things they need to get through the day, with wisdom to make right choices, and especially that they would love and obey God's Word. Thank God for your family every day!

Wer wir sind . . . Seit 1999: Frauengebet Intl. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets...

- Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49,25; Psalm 144,12; Jesaja 43,5-6)
- Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (Johannes 2,25-28; Jakobus 1,25)
- Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38).

Forward this email to a Friend

Ministries we support...

TUPELO CHILDREN'S MANSION
Children live in an environment with opportunity to grow spiritually, physically and emotionally.

NEW BEGINNINGS Maternity care for birth mothers considering adoption and child placement for adoptive couples.

HAVEN OF HOPE A program for girls ages 13-16 with behavioral and emotional issues.

LIGHTHOUSE RANCH for BOYS Healing broken and hurting lives of teen boys.

Do You Subscribe to Reflections Magazine?

This bi-monthly publication will bless and inspire you. Articles are biblical and relevant to today's apostolic lady. Subscribe for yourself, a friend, or order a bundle for your church.

Subscribe online!